

Tengen



Entwurf

Stadt im Hegau



Eigenbetrieb

Schloss Blumenfeld

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019



Tengen



Beuren a.R.



Blumenfeld



Büßlingen



Talheim



Tengen



Uttenhofen



Watterdingen



Weil



Wiechs a.R.

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Festsetzung des Wirtschaftsplanes	3
Wirtschaftsplan des EB Schloss Blumenfeld	4 – 11
Erfolgsplan Wirtschaftsjahr 2019	12 – 14
Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2019	15 – 17
Übersicht über den Stand der Schulden 2019	18 – 19
Finanzplanung und Investitionsprogramm 2018 - 2022	20 – 21



**Festsetzung des Wirtschaftsplanes für den
Eigenbetrieb „Schloss Blumenfeld“
der
Stadt Tengen für das Wirtschaftsjahr 2019
01. Januar bis 31. Dezember 2019**

Aufgrund der §§ 12 und 14 des Eigenbetriebsgesetz, i.V.m. der Eigenbetriebsverordnung und § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat am 25.02.2019 den Wirtschaftsplan 2019 wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan

Erträge	1.900,--EUR
Verlust	205.000,--EUR
Aufwendungen	206.900,--EUR

2. Vermögensplan

Einnahmen	355.800,--EUR
Ausgaben	355.800,--EUR

3. Kredite

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt. 0,-- EUR

4. Verpflichtungsermächtigungen

0,-- EUR

5. Kassenkreditaufnahmen

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000,-- EUR

Tengen, den 26.02.2019

(Schreier)
Bürgermeister

Eigenbetrieb Schloss Blumenfeld

Wirtschaftsplan

2019

VORBERICHT

1. Allgemeines

Die Stadt Tengen ist zu 98%, die Städte Blumberg und Geisingen sind jeweils zu 1% am „Zweckverband Pflegeheime Schloss Blumenfeld“ (nachfolgend „Zweckverband“) beteiligt. Die wirtschaftliche Verantwortung für den Zweckverband liegt zu 100% bei der Stadt Tengen. Der Zweckverband betrieb bis 30. Juni 2014 eine stationäre Pflegeeinrichtung.

Mit notariellem Kaufvertrag vom 31. Juli 2013 hat die Stadt Tengen sämtliche bis dahin im Eigentum des Zweckverbandes stehenden Grundstücke und Gebäude, darunter auch das unter Denkmalschutz stehende Renaissance-Schloss, käuflich erworben.

Zu den erworbenen Grundstücken und Gebäuden zählen

- verpachtete landwirtschaftliche Grundstücke und Gebäude,
- nicht für die Pflegeeinrichtung genutzte Grundstücke und Gebäude, und
- für die Pflegeeinrichtung genutzte Grundstücke und Gebäude.

Die Stadt Tengen hat sich dazu entschlossen, den Eigenbetrieb „Schloss Blumenfeld“ zu errichten und die genannten Grundstücke und Gebäude einschließlich der aus ihrem Erwerb resultierenden Verbindlichkeiten diesem Eigenbetrieb mit Wirkung zum 31. Dezember 2013 zuzuordnen, ungeachtet der Frage, wie die Wirtschaftsgüter und die damit im Zusammenhang stehenden Aktivitäten steuerlich zu behandeln sind.

Mit Wirkung vom 30. Juni 2014 hat der Zweckverband darüber hinaus den Betrieb der Pflegeeinrichtung auf die Stadt Tengen in einen von dieser errichteten zweiten, gemeinnützigen Eigenbetrieb „Pflegeheime Schloss Blumenfeld“ übertragen. Die dieser Pflegeeinrichtung dienenden Grundstücke wurden zum gleichen Zeitpunkt von dem bestehenden Eigenbetrieb „Schloss Blumenfeld“ auf den neu errichteten Eigenbetrieb „Pflegeheime Schloss Blumenfeld“ umgewidmet.

2. Rechtsgrundlage

Der Eigenbetrieb „Schloss Blumenfeld“ ist ein wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, für den gemäß § 96 GemO eine Sonderrechnung geführt wird.

Dieser Betrieb der Stadt Tengen wird aufgrund der Betriebssatzung für den „Eigenbetrieb Schloss Blumenfeld“ vom 18. Juni 2014 als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz in der jeweils geltenden Fassung und den Bestimmungen der genannten Betriebssatzung geführt.

3. Zweck und Gegenstand des Eigenbetriebs

Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebs ist die Verwaltung der im Eigentum der Stadt Tengen stehenden, dem Eigenbetrieb zugeordneten Grundstücke und Gebäude, insbesondere dem Eigenbetrieb „Pflegeheime Schloss Blumenfeld“ die betriebsnotwendigen Grundstücke und Gebäude für den Betrieb eines Pflegeheimes im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung zur Verfügung zu stellen sowie die Erhaltung des denkmalgeschützten Schlosses Blumenfeld zu gewährleisten.

Zu den Aufgaben des Eigenbetriebs zählen dabei insbesondere Erhaltung, Neubau, Umbau, Ankauf, Verkauf, Vermietung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Grundstücke und Gebäude.

Der räumliche und sachliche Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt in Tengen. Der Eigenbetrieb ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Betriebs dienen.

4. Vermögen des Eigenbetriebs

Die Stadt Tengen widmete dem Eigenbetrieb die mit Kaufvertrag vom 31. Juli 2013 vom Zweckverband „Pflegeheime Schloss Blumenfeld“ erworbenen Grundstücke und Gebäude. Mit umfasst sind alle Rechte und Pflichten der Stadt Tengen aus diesem Kaufvertrag. Mittel des Eigenbetriebs dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Stadt Tengen widmete dem Eigenbetrieb „Pflegeheime Schloss Blumenfeld“ ab 1. Juli 2014 die mit Kaufvertrag vom 31. Juli 2013 vom Zweckverband „Pflegeheime Schloss Blumenfeld“ erworbenen Grundstücke und Gebäude, soweit diese dem Betrieb der Pflegeeinrichtung in Tengen-Blumenfeld dienen. Mit umfasst sind alle Rechte und Pflichten der Stadt Tengen aus diesem Kaufvertrag, soweit diese die dem Eigenbetrieb gewidmeten Grundstücke und Gebäude betreffen.

5. Nutzungsüberlassungsvertrag

Rechtsgrundlage für die Nutzung der „jeweils zum Betrieb der Pflegeeinrichtung erforderlichen Gebäude und Grundstücksflächen“ ist der zwischen der Stadt Tengen und dem Zweckverband Pflegeheime Schloß Blumenfeld unter dem 31. Juli 2013 zum 01.07.2013 geschlossene Nutzungsüberlassungsvertrag.

Als Miete zahlte der Zweckverband „Pflegeheime Schloss Blumenfeld“ bis einschließlich 30. Juni 2014 ein jährliches Nutzungsentgelt in Höhe der im Wirtschaftsplan verzeichneten Bettengeldtage multipliziert mit dem Betrag von 6,01 €.

Dem neuen Eigenbetrieb „Pflegeheim Schloss Blumenfeld“ wurden die „jeweils zum Betrieb der Pflegeeinrichtung erforderlichen Gebäude und Grundstücksflächen“ ab dem 1. Juli 2014 mietfrei überlassen. Dieser Eigenbetrieb hatte sich aber ab diesem Zeitpunkt an den jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen mit 55,1 v.H. zu beteiligen.

Der Gemeinderat der Stadt Tengen hat am 08.06.2016 beschlossen, die Pflegeheime Schloß Blumenfeld zum 31.03.2017 zu schliessen. Der Eigenbetrieb „Pflegeheime Schloß Blumenfeld“ wurde zum 30.04.2017 aufgelöst.

Damit erhält der Eigenbetrieb „Schloß Blumenfeld“ keine Mietzahlungen und keine anteiligen keine Zins-u. Tilgungsleistungen mehr.

Es wird davon ausgegangen, dass im Laufe des Jahres 2019 weitere Immobilien/Grundstücke des Eigenbetriebes „Schloß Blumenfeld“ veräußert werden können.

5. Rechnungswesen - Wirtschaftsführung und Buchführung

Auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen finden die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) Anwendung.

Die Stadt Tengen hat ihr Haushalts- und Rechnungswesen mit Wirkung zum 01.01.2019 auf das Neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) umgestellt. Die Buchführung des Eigenbetriebes kann auch unter Nutzung der dv-technischen NKHR Systemumgebung (DV-Buchführung nach NKHR) weiterhin „handelsrechtlich“ geführt werden. D.h. es wird weiterhin die Führung des Eigenbetriebes nach Eigenbetriebsgesetz bzw. Eigenbetriebsverordnung gewährleistet und gleichzeitig für die Planungs-, Buchführungs- und Rechnungslegungsprozesse die gleiche Systemumgebung wie im NKHR-Kernhaushalt verwendet (Finanzplus Doppik).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schmid & Tritschler GmbH in Singen wurde beauftragt zur Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2017.

(Jahresabschluss und Lagebericht sind, gem. § 10 Abs.2 der Betriebssatzung, in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen).

Entwicklung der Wirtschaftsjahre 2017 und 2018

1.1. Wirtschaftsplan 2017

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde durch Gemeinderatsbeschluss am 23.02.2017 festgestellt und mit Schreiben des Landratsamtes Konstanz vom 15.05.2017 genehmigt. Der Jahresabschluss 2017 wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.10.2018 festgestellt:

Der **Wirtschaftsplan 2017** wurde wie folgt festgesetzt:

a)	im Erfolgsplan		
	in den Erträgen und Aufwendungen auf je	352.600,-- €	
b)	im Vermögensplan		
	in den Einnahmen und Ausgaben auf je	<u>554.400,-- €</u>	
	Gesamt:		907.000 €

Die Umsatzerlöse belaufen sich - aufgrund der Beendigung der wesentlichen Mietverträgen in den Vorjahren – nur auf T€ 8.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 267 sind im Vergleich zum Vorjahr (T€ 216) um T€ 51 gestiegen. Diese Aufwendungen umfassen im Wesentlichen die Verwaltungskostenbeiträge und weiterbelasteten Personalkosten in Höhe von T€ 92 (Vorjahr T€ 106) sowie Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von T€ 93 (Vj. T€ 21) sowie Leistungen des Bauhofes in Höhe von T€ 50 (Vj. T€ 0).

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen T€ 50 (Vorjahr T€ 44). Im laufenden Jahr ergaben die geplanten zukünftigen Verkäufe keine Hinweise auf notwendige, darüber hinausgehende, außerplanmäßige Abschreibungen.

Nach der Vielzahl an Verkäufen in 2016 konnte in 2017 die Gärtnerei/Gewächshaus mit Teilflächen zum Verkaufspreis von T€ 102 veräußert werden. Insgesamt konnten damit bereits T€ 653 Verkaufserlöse erzielt werden.

Die Zinsen für Fremdkredite betragen T€ 55 (Vorjahr T€ 65). Davon wurden T€ 10 an den Eigenbetrieb Pflegeheime Schloss Blumenfeld weiterberechnet.

Insgesamt konnten damit 652.500 Euro Verkaufserlöse erzielt werden. Allerdings ist die Kaufpreiszahlung für die Gärtnerei erst im Jahr 2017 geflossen.

Die Zinsen für Fremdkredite betragen T€ 65 (Vorjahr T€ 70). Davon wurden T€ 39 an den Eigenbetrieb Pflegeheime Schloss Blumenfeld weiterberechnet.

Gesamtergebnis der **ERFOLGSRECHNUNG 2017**

In der Erfolgsrechnung betragen

a)	die Erträge	122.203,58 €
b)	die Aufwendungen	<u>374.194,93 €</u>

somit ergab sich für 2017 ein **Jahresverlust**

in Höhe von **- 251.991,35 €**

Der Eigenbetrieb erzielte im Geschäftsjahr 2017 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 252 T€. Gegenüber dem Vorjahr (Jahresüberschuss von 4 T€) hat sich das Jahresergebnis deutlich verschlechtert. Dies entspricht in Teilen den Erwartungen für das Geschäftsjahr 2017, da das ausgeglichene Ergebnis in 2016 durch die Buchgewinne bei Anlagenverkäufen entstanden ist. Im Jahr 2017 konnte neben der Gärtnerei kein weiterer Veräußerungserlös erzielt werden, während sich die laufenden Kosten, vor allem im Bereich der Gebäudeunterhaltung, nochmals erhöht haben.

Dieser Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Zusammen mit dem Verlust zum 31.12.2016 in Höhe von 2.176.968,28 € ergibt sich somit ein Verlustvortrag zum 31.12.2017 in Höhe von 1.845.011,63 €.

1.2. **Wirtschaftsplan 2018**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde durch den Gemeinderat am 26.02.2018 festgestellt und durch das Landratsamt Konstanz durch Erlass vom 26.06.2018 genehmigt.

	Ertrag	Aufwand
a) Erfolgsplan	3.400 €	193.400 €
Gewinn/ <u>Verlust</u> 2018	190.000 €	0,- €
b) Vermögensplan	340.800 €	340.800 €
Gesamt:		534.200 €

Aussagen über das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2018 können noch nicht getroffen werden.

Wirtschaftsplan 2019

Allgemeines

Der Eigenbetrieb wird von der Kämmerei der Stadt Tengen verwaltet.

Die Buchführung des Eigenbetriebes kann auch unter Nutzung der dv-technischen NKHR Systemumgebung (DV-Buchführung nach NKHR) weiterhin „handelsrechtlich“ geführt werden. D.h. es wird weiterhin die Führung des Eigenbetriebes nach Eigenbetriebsgesetz bzw. Eigenbetriebsverordnung gewährleistet und gleichzeitig für die Planungs-, Buchführungs- und Rechnungslegungsprozesse die gleiche Systemumgebung wie im NKHR-Kernhaushalt verwendet (Finanzplus Doppik).

Aufgrund der Umstellung auf die dv-technischen NKHR Systemumgebung sind in der Übersicht keine Vorjahresansätze ersichtlich.

Der Wirtschaftsplan 2019 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ertrag	Aufwand
a) Erfolgsplan	1.900 €	206.900 €
Gewinn/ <u>Verlust</u> 2019	205.000 €	-, -
b) Vermögensplan	355.800 €	355.800 €
Gesamt	562.700 €	562.700 €

Im **Erfolgsplan** setzen sich die **Erträge** hauptsächlich aus den Mieteinnahmen für die Heizzentrale und Verpachtungen in Höhe von 1.900,- € zusammen.

Dem gegenüber stehen **Aufwendungen** im Erfolgsplan, bestehend hauptsächlich aus Abschreibungen in Höhe von 50.000 € sowie den Materialaufwendungen (39.000 €), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (69.4000 €) und den Zinsen für die bestehenden Kreditverpflichtungen in Höhe von 48.000 €.

In den Materialaufwendungen sind noch ausstehende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen (Rückbau Stromstation im alten DRK-Gebäude und Strom-Umschluss Gebäude St. Michael, Torstr. 14) mit rd. 14.000 € enthalten.

Somit ergibt sich ein voraussichtlicher Jahresverlust in Höhe von 205.000 € im Erfolgsplan des Eigenbetriebes „Schloss Blumenfeld“.

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Zuweisungen und Zuschüsse

Zum Ausgleich des Vermögensplanes ist eine Betriebskostenumlage durch die Stadt Tengen in Höhe von 37.800 € vorgesehen.

Beiträge und ähnliche Entgelte

Aus DV-technischen Gründen sind hier die geplanten Immobilienverkäufe / Grundstücksverkäufe mit 268.000 € verortet.

Abschreibungen

Der Vermögensplan finanziert sich auf der Einnahmenseite teilweise durch Abschreibungen, welche im Erfolgsplan erwirtschaftet werden. Diese sind mit insgesamt 50.000 € veranschlagt.

Aus DV-technischen Gründen sind hier die Einnahmen aus den Immobilienverkäufen (268.000 €) und den Abschreibungen (50.000 €) als Summe dargestellt: 318.000 €

Damit stehen insgesamt Finanzierungsmittel in Höhe von 355.800 € zur Verfügung.

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Jahresverlust

Der Jahresverlust korreliert mit dem geplanten – negativen – Jahresergebnis des Erfolgsplanes in Höhe von 205.000 €.

Tilgung Kredite

Für die Tilgung von bestehenden Darlehen sind insgesamt 51.600 € aufzubringen.

Eigenbetrieb Schloss Blumenfeld

Erfolgsplan

für das

Wirtschaftsjahr 2019

Erfolgsplan 2019

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
1.	Umsatzerlöse	0,00	0	1.900
	• 34110010 Mieten und Pachten	0,00	0	1.900
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0
	<u>Rohertrag</u>	0,00	0	1.900
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00	0	39.000
	• 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	24.000
	• 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	15.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0
		0,00	0	39.000
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	0,00	0	0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0	0
	davon Altersversorgung	0,00	0	0
		0,00	0	0
7.	Abschreibungen:			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0	50.000
	• 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	0	50.000
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0
	davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0,00	0	0
		0,00	0	50.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0	69.400
	• 44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	600
	• 44310500 Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	0,00	0	8.000
	• 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0	5.000
	• 44520100 Erstattung an den Bauhof	0,00	0	600
	• 44520200 Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Tengen	0,00	0	55.200
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0
		0,00	0	158.400
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0
		0,00	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	48.000
	• 45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	800
	• 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0	47.200
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0
		0,00	0	48.000
14.	<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	0,00	0	- 204.500

Erfolgsplan 2019

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0
17.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0
21.	<u>Sonstige Steuern</u>	0,00	0	500
	• 44410010 <u>sonstige Steuern</u>	0,00	0	500
22.	<u>Jahresgewinn / Jahresverlust</u>	0,00	0	- 205.000

Eigenbetrieb Schloss Blumenfeld

Vermögensplan für das

Wirtschaftsjahr 2019

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital			0
2.	Zuführung zu Rücklagen			0
3.	Jahresgewinn			
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil			0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge			37.800
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte			268.000
	• 68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden			268.000
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			0
8.	Kredite			0
a)	davon von der Gemeinde			0
b)	davon von Dritten			0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge			318.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten			0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren			0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt			355.800

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt
		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			0	0	0	0,00
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitalanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)			0	0	0	0,00
3.	Rückzahlung von Stammkapital			0	0	0	0,00
4.	Entnahme aus Rücklagen			0	0	0	0,00
5.	Jahresverlust			205.000	0	0	0,00
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil			0	0	0	0,00
7.	Auflösung Ertragszuschüsse			0	0	0	0,00
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen			0	0	0	0,00
9.	Tilgung von Krediten			150.800	0	0	0,00
	• 79273000 Tilgung von Krediten			150.800	0	0	0,00
10.	Gewährung von Krediten						
a)	an Gemeinde			0	0	0	0,00
b)	an Dritte			0	0	0	0,00
11.	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren			0	0	0	0,00
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt			355.800	0	0	0,00

Eigenbetrieb Schloss Blumenfeld

Übersicht über den voraussichtlichen

Stand der Schulden 2019

Übersicht 2019

Eigenbetrieb Schloss Blumenfeld

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) und Nachweis über den Schuldendienst

Nr./	Art der Schulden	Darl. Nr.	Stand zu Beginn des Vorjahres € 01.01.2018	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HJ € 01.01.2019	Ursprüngl. Betrag der Schulden €	Gläubiger	Laufzeit bis	Zins- satz %	Tilg.- satz %	im Haushaltsplan vorgesehen				
										Erfolgs- plan Zinsen €	Grp. Nr.	Verm.- plan Tilgung €	Grp. Nr.	Verm.- Haushalt Umschuld. €
Schulden aus Krediten von/ vom														
2	<u>Kreditmarkt</u>										<u>5301</u>		<u>9880</u>	
	Kreditaufnahme 2013	3	2.362.500	2.212.500	3.000.000	Sparkasse En-Go	2023	2,18		47.006,-		150.000,-		
	Zweckverband - Darlehen I	4	14.501	14.128	29.655	Lakra / L-Bank	2053	0,5		70,-		375,-		
	Zweckverband - Darlehen II	5	12.680	12.252	32.723	Lakra / L-Bank	2045	0,5		61,-		430,-		
	Summe:		2.389.681	2.238.881	3.062.378					47.137		150.805		

Eigenbetrieb Schloss Blumenfeld

Finanzplanung und Investitionsprogramm

2018 - 2022

ERFOLGSPLAN - Finanzplanung 2018 - 2022

Erträge

	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
3534-1300 Mieten und Pachten	2.400	1.900	1.900	1.900	1.900
3534-1301 Pachteinnahmen/ Grundstücksverpachtg.	1.000		0	0	0
3621-1000 anteil. Zinsleistungen des EB Pflgh. Schl.Blfld.	0	0	0	0	0
3777-1300 Jahresverlust	190.000	205.000	181.000	181.000	181.000
Summe Erträge:	193.400	206.900	182.900	182.900	182.900

Aufwendungen

	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
3571-5300 Ordentl. Abschreibungen auf Sachanlagen	40.800	50.000	40.000	40.000	40.000
3591-5100 Gebäudeunterhaltung	45.000	24.000	10.000	10.000	10.000
42410000 Bewirtschaftung der Gebäude	0	15.000	15.000	15.000	15.000
3592-5300 Versicherungen aller Art	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3593-5301 Geschäftsausgaben	100	600	600	600	600
3597-5300 Prüfungs- u. Beratungskosten	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3597-5302 Arbeitsleistungen des Bauhofs	100	600	600	600	600
3599-5303 Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	39.500	55.200	55.200	55.200	55.200
3651-5301 Zinsen für Fremdkredite	50.400	48.000	48.000	48.000	48.000
3680-5300 Grundsteuer	500	500	500	500	500
3778-5300 Jahresgewinn	-	-	-	-	-
Summe Aufwendungen:	193.400	206.900	182.900	182.900	182.900

Vermögensplan - Investitionsprogramm 2018 - 2022

Einnahmen

	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
3806-3020 Abschreibungen auf Gebäude	40.800	50.000	40.000	40.000	40.000
3890-3100 Verlustausgleich Stadt Tengen	0	37.800	220.000	220.000	220.000
3890-3101 Erlöse aus Verkäufen	120.000	268.000	0	0	0
3999-3310 Finanzierungsfehlbetrag/ Deckungsmittel lfd.Jahr	180.000	0	71.800	71.800	71.800
Summe Einnahmen:	340.800	355.800	331.800	331.800	331.800

Ausgaben

	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
3972-9880 Tilgung äußerer Darlehen	150.800	150.800	150.800	150.800	150.800
3992-9120 Jahresverlust	190.000	205.000	181.000	181.000	181.000
3999-9300 Nicht verbrauchte Deckungsmittel Vj.	-	-	-	-	-
Summe Aufwendungen:	340.800	355.800	331.800	331.800	331.800